

T & O GROUP NEWSLETTER



Wir freuen uns, dass Sie unseren neuen T&O Group Newsletter lesen! Dieser Newsletter steht unter dem Motto **"Zukunft effizient nachhaltig gestalten"**.

Um dieses wichtige Thema in seinen zahlreichen Facetten zu zeigen, wollen wir Ihnen Einblicke in zukunftsgerichtete Wertschöpfungsoptimierung, nachhaltige Logistik, grüne Lean-Exzellenz, TOP Ausbildungen im Bereich Umweltmanagement und vieles mehr geben.

Informieren Sie sich in diesem Newsletter genauer über unsere Initiativen sowie darüber, wie Sie selbst Nachhaltigkeit in Ihrem Unternehmen vorantreiben können - für langzeitigen Unternehmenserfolg, grüne Prozesse und eine nachhaltige Zukunft.

T&O NETZWERKTAG 2023

Do, 04.05.2023 ab 15:00

Zeitgleich an 4 Standorten in Deutschland-Schweiz-Österreich

Nach dem Motto **"lean-green-digital"** veranstalten wir unseren beliebten Netzwerktag erstmalig zeitgleich an unseren 4 Standorten der T&O Group.

Die Veranstaltung findet vor Ort statt, wir bieten dann Live- Schaltungen zu den anderen Standorten, damit Sie von allen vor Ort Vorträgen profitieren können.

Sichern Sie sich bereits jetzt Ihre Teilnahme und richten Sie ihre Rückmeldung an netzwerktag@togroup.com



EVENT AUF LINKEDIN



TOP ARBEITGEBER 2023



Wir freuen uns über die weitere Auszeichnung zum TOP Arbeitgeber 2023 Mittelstand

Focus Business erhebt jährlich Daten von über 550.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern in über 38.000 Unternehmen und zeichnet rund 4.000 Unternehmen als Top-Arbeitgeber 2023 des Mittelstands aus. Wir freuen uns, dass sich unsere Bemühungen, attraktive Arbeitsplätze für unsere Mitarbeitenden zu schaffen, in dieser Form auszeichnen.

Ein herzliches Dankeschön gebührt ihnen für ihren tagtäglichen Einsatz, um TOP Leistungen für unsere Kundinnen und Kunden zu erzielen.

Wir bleiben TOP motiviert, um diese Auszeichnung auch weiterhin zu erfüllen und zufriedene Mitarbeitende zu beschäftigen.





DIE AUSZEICHNUNG FÜR NACHHALTIGKEIT UND EXZELLENZ

Der jährliche ausgerichtete **Lean & Green Management Award** ist eine Chance für alle Unternehmen, sich in Bezug auf Nachhaltigkeit und Lean Management in einem Benchmark bewerten zu lassen und von den Besten zu lernen. Der Award richtet sich an Unternehmen mit mindestens 150 Mitarbeitenden und wird seit 2012 vergeben. Eine Jury von Vertretern aus Wissenschaft, Wirtschaft und Medien entscheidet über die Sieger. Die Teilnahme an dem Award ist kostenfrei.



Nutzen der Teilnehmer

- Unabhängige Standortbestimmung (Benchmark)
- Neue Ideen und Anregungen durch detailliertes Expertenfeedback
- Höhere Motivation der eigenen Belegschaft, Lean & Green voranzutreiben
- Vermarktung der eigenen Produkte, Dienstleistungen und Organisation
- Lean & Green Summit: Vernetzung mit anderen Unternehmen und exklusive Einblicke in Gewinnerunternehmen



Ablauf 2023

Schritt 1: Veröffentlichung Fragebogen, Bewerbung

Download und Veröffentlichung des neuen Fragebogens ab Februar
Abgabe des Fragebogens: bis Ende April

Schritt 2: Assessments

Online-Interview durch unsere Lean & Green Experten: Mai bis Juni

Schritt 3: Siegerfindung

Juryentscheidung über die Sieger: Juli

Schritt 4: Preisverleihung

19.10.2023 bei DMG MORI in Pfronten - eine Teilnahme ist für alle am gesamten Award 2023 teilnehmenden Unternehmen für bis zu 3 Personen kostenfrei

Messen Sie sich mit den Besten

Merken Sie sich schon jetzt für die Awardverleihung den 19.10.2023 vor. Kontaktieren Sie uns, um über alle wichtigen Updates per Mail benachrichtigt zu werden.

JETZT VORMERKEN





WELCHE WERTSCHÖPFUNG WO, IN WELCHEM UMFANG, WANN?

Dr. Thomas Klevers, GEPRO mbH

Diese Frage stellt sich aktuell für viele Unternehmen: Sie sehen sich einem gesteigerten Kostendruck ausgesetzt, getrieben nicht zuletzt durch die Energiepreise. Veränderungen in den Wirtschaftsräumen und ihrer Beziehungen untereinander sowie in ihren Marktaussichten wie auch die auf einmal gestörte Stabilität von Lieferketten und Bezugsquellen führen zu einem Überdenken der bisher gültigen Aufstellung und Struktur. Hinzu kommen schon länger aktuelle Themen wie die Verfügbarkeit von Arbeitskräften und die Notwendigkeit einer deutlichen Reduzierung des „Carbon Footprints“.



Die Summe der Herausforderungen bedeutet, dass ein „weiter so“, vielleicht mit geringen Anpassungen, nicht mehr zielführend ist. „Den Weg neu denken“ ist gefordert, und dazu gehört eben auch das Durchdenken der Frage, welche Wertschöpfung wo und in welchem Umfang erfolgen sollte. Standorte in Frage stellen, die Wertschöpfung an den Standorten neu aufstellen, neue Standorte und Wertschöpfungsketten gestalten – das gehört zur notwendigen Adaption an den stattfindenden Wandel. Die Erarbeitung eines zukünftig erfolgreichen Footprint für Fertigung und Logistik ist ein Baustein dabei, sei es national, europa- oder weltweit - „Added Value Footprints“ sind ein Gebot der Stunde.

Für die Entwicklung eines zukunftsfähigen Konzeptes beleuchten wir die Fragestellung top-down wie bottom-up, unter verschiedensten Gesichtspunkten und Aspekten:

- Was wird wo gefertigt, gelagert, verteilt?
- Welcher Standort hat welche Schwerpunkte?
- Welche Ressourcen werden an welchem Standort benötigt?
- Wie läuft das Zusammenspiel der Standorte?
- Werden neue Standorte benötigt, wo müssten sie liegen?
- Sind angedachte Standorte geeignet?
- Wie sehen Kosten und Kostenstrukturen aus?
- Sind die Strukturen leistungseffizient?
- Werden neue Standorte benötigt, sind die vorhandenen richtig aufgestellt?

“

Wir unterstützen Unternehmen dabei, Konzepte zu entwickeln, wie ihre Aufstellung der Wertschöpfung in Zukunft ist. Wir entwickeln nicht nur kompetent und sachkundig derartige Footprint-Konzepte, sondern unterstützen tatkräftig bei ihrer anschließenden Umsetzung.

Gerne kommen wir mit Ihnen ins Gespräch, sprechen Sie uns an!



✉ info@gepro.com

🌐 www.gepro.com



agiplan ag

Logistik hat als Grundaufgabe, die Versorgung sicher zu stellen. Aber logistische Prozesse sollen natürlich auch optimiert und möglichst wirtschaftlich abgewickelt werden. Die Frage, ob sich seine Logistik in einem wettbewerbsfähigen Zustand befindet sollte man sich daher immer wieder einmal stellen.



Eine unwirtschaftliche Logistik zeigt sich z. B. durch hohe Bestände, Lieferrückstände, lange Reaktionszeiten oder auch durch zu viele Kundenretouren. In jedem Fall sind zu hohe Logistikkosten die Folge, was - zumindest langfristig - einen erheblichen Wettbewerbsnachteil bedeutet.

Der Hauptnutzen des Logistik-Check-up liegt im Aufdecken von Verschwendung wie beispielsweise durch unnötige Transportwege und -zeiten, Wartezeiten, unproduktive Arbeitsprozesse ohne jeglichen Mehrwert, hohe Bestände, Kommissionierfehler oder auch Überproduktion - und schlussendlich im Erkennen der daraus jeweils resultierenden Folgekosten. Ein nicht zu unterschätzendes Nebenprodukt ist dabei in der Regel das Erkennen von „Quick Wins“ welche sich meist nicht nur schnell, sondern auch sehr einfach umsetzen lassen. Und schlussendlich ist auch das Erkennen von nicht wertschöpfenden Tätigkeiten oftmals sehr aufschlussreich, da sich daraus auch schon einmal ganz neue Ansätze für zukünftigen Prozessüberlegungen ergeben können - bis hin zur schrittweisen Eliminierung sämtlicher unproduktiver Prozesse. Nachdem die genaue Zielsetzung eines solchen Check-up klar und transparent formuliert wurde, sollte dieser idealerweise von einem externen Team durchgeführt werden - ohne aber zu vergessen, die Ziele auch intern gegenüber den Mitarbeitern offen und transparent zu kommunizieren.

Denn die Erfahrung zeigt, dass die Miteinbeziehung der operativen Mannschaft - oder zumindest einiger ausgewählter Mitarbeiter - einer der wichtigsten Bausteine für ein erfolgreiches Endergebnis ist und dies oftmals sogar absolut entscheidend für die Akzeptanz - und schliesslich den Erfolg - sämtlicher daraus resultierender Umsetzungsmassnahmen sein kann.



Bildquelle: interfoto

Logistik-Check-up in 3 Schritten

Eine effiziente und schnelle Art um Sparpotenziale aufzuzeigen ist der Logistik-Check-up, welcher in drei Schritten durchgeführt wird:

- Analyse des Ist-Zustandes: Untersuchung der Prozesse, Abläufe und Haupttätigkeiten
- Kritische Würdigung des Istzustandes: Aufdeckung und Analyse von Schwachstellen
- Zusammenstellung eines Massnahmenkatalogs: Gliederung nach Prioritäten, Zeithorizont, Kosten und Sparpotenzial



Unterstützung tut gut

Erfahrene Logistikberater wie jene der agiplan ag unterstützen nach erfolgtem Logistik-Check-up auch bei der Umsetzung des Massnahmenkataloges, wobei sich dies besonders für Investitionsmassnahmen ganz dringend empfiehlt. Kaum jemand würde ein neues Bauvorhaben ohne Architekten angehen - und für den Logistikbereich gilt im Grunde genommen genau dasselbe Prinzip. Die Begleitung des Kunden kann dabei von ersten Ideen bis zur erfolgreichen Inbetriebnahme der final ausgewählten Logistikhölung erfolgen, gleichgültig ob es sich dabei am Ende um konventionelle (rein manuell bediente) Ausstattungen oder höchst automatisierte Anlagen bis hin zu vollautomatisierten Roboterlösungen handelt. Unabhängig davon, welche Logistikproblemstellung am Anfang eines Logistik-Check-up steht - die Grundstrategie bleibt immer dieselbe: Unnötiges eliminieren, Notwendiges vereinfachen und Vereinfachtes automatisieren. Wobei in der aktuell sehr schnell verändernden Welt der Logistik (Stichwort Industrie 4.0)

oftmals gerne übersehen wird, was doch eigentlich selbstverständlich sein sollte: Prozesse müssen zuerst optimiert werden bevor man an Automation denkt, denn ein ungeschriebenes Gesetz lautet: Ein schlechter (Grund-)Prozess wird auch durch Automation nicht besser!

Interessantes Preis-Leistungs-Verhältnis

Der Arbeitsaufwand - und somit die Kosten - für einen Logistik-Check-up sind relativ unabhängig von der Grösse des zu analysierenden Bereiches, beides bleibt jedenfalls in einem überschaubaren Rahmen. In der Regel werden in einem ersten Schritt nur zwischen drei und sechs Arbeitstage benötigt, was selbst für kleinere Unternehmen selten ein finanzielles Hindernis bedeutet. Im Gegenteil, denn erfahrungsgemäss rentiert sich ein Logistik-Check-up innerhalb weniger Monate alleine schon durch das Erkennen und Umsetzen einiger Quick-Wins und führt in weiterer Folge zeitnah zu einer erhöhten Unternehmensliquidität.



agiplan ag

Kernkompetenzen

- Transport & Distribution
- Lagertechnik, Automation & Robotik: Anlagenplanungen
- Materialflussplanung
- Masterplanung
- Logistik
- Beschaffung von Logistikanlagen & -komponenten
- Realisierungsbegleitung:
- Visualisierung & Animation
- Simulation



Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!



 info@agiplan.ch

 agiplan.ch





AUSBILDUNG ZUM ENERGIEEFFIZIENZBEAUFTRAGTEN

Stephan Kunz, procon Unternehmensberatung GmbH

Nachhaltigkeit, Energieeffizienz, Einsparung CO2, Optimierung der Prozesse, Lieferketten, Unternehmen „Lean & Green“ gestalten usw. – dies sind alles Begriffe die unter anderem die Anforderungen an Unternehmen in letzter Zeit aber auch in Zukunft prägen werden.



Im Bereich der Energieeffizienz ist die ISO 50001:2018 - Energiemanagementsysteme - Anforderungen mit Anleitung zur Anwendung ein weltweit anerkannter Standard. Um die Inhalte der ISO 50001 auch umsetzen zu können ist eine Ausbildung zum Energieeffizienz-Beauftragten nach der ISO 50001 ein wichtiges Element. Sie richtet sich vor allem an MitarbeiterInnen von Unternehmen, die ihre Energieverbraucher erkennen, genau Daten dazu erheben wollen und somit das Energiemanagement der Organisation verbessern wollen. Somit würde man auch den Nachhaltigkeitsforderungen der Kunden, der Gesellschaft und der Gesetzgebung nachkommen können, denn diese fordern meist nachvollziehbare Daten und Ergebnisse - und hierbei unterstützt mich ein Energiemanagementsystem nach der ISO 50001. In der Ausbildung lernt man primär die ISO 50001 und deren Anforderungen kennen und verstehen.

Die normative Kernforderung ist die Verbesserung der energiebezogenen Leistung - dies bedeutet, dass der verhältnismäßige eingesetzte Energiebedarf eines Unternehmens durch diverse Maßnahmen (z.B.: Einsatz neuer Technologien, Verbesserung der Prozessabläufe, Optimierung der Anlagenauslastung etc.) optimiert wird. Die Forderungen der Norm werden mit Methoden zur Umsetzung erklärt.

Für eine erfolgreiche Umsetzung eines Energiemanagement und der Norm muss weiter gedacht werden als „Energieverbrauch durch technische Umsetzungen reduzieren“. Wie verankere ich das System erfolgreich? Welchen Einflussfaktoren gibt es auf mein System bzw. meine Organisation - Kontext der Organisation? Welche weiteren Ansätze (z.B.: ISO 14001, Lean & Green) lassen sich mit der Norm gut kombinieren?

- Wie verankere ich das System erfolgreich?
- Welchen Einflussfaktoren gibt es auf mein System bzw. meine Organisation - Kontext der Organisation?
- Welche weiteren Ansätze (z.B.: ISO 14001, Lean & Green) lassen sich mit der Norm gut kombinieren?



Diese und noch weitere Fragen werden in der Ausbildung zum Energieeffizienzbeauftragten gemeinsam erarbeitet!

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf!

✉ office@procon.at

🌐 procon.at



procon⁷
T&O Group



VIELEN DANK FÜR DEINEN UNERMÜDLICHEN EINSATZ!

Nach mehr als 20 Jahren in der Führung von T&O hat Alexander Rehn seinen Fokus bei T&O verändert und ist seit dem 1.1.2023 nicht mehr Geschäftsführer. Als Senior Experte nutzt er sein Wissen und seine Erfahrung, um T&O inhaltlich nach vorne zu bringen. Auch Alexander wird nicht jünger und hat sich daher entschlossen für seine restlichen Berufsjahre bei T&O eine neue spannende Herausforderung zu übernehmen.



"Ich möchte mich ganz herzlich bei dir bedanken für deine unermüdliche Arbeit als ehemaliger Geschäftsführer und Gesellschafter von T&O. Dein Engagement und dein Einsatz haben uns dabei geholfen, unser Unternehmen zu einem Erfolg zu machen. Dein unermüdlicher Einsatz hat uns dabei geholfen, unsere Ziele zu erreichen und unsere Visionen zu verwirklichen. Wir sind dir sehr dankbar für alles, was du für T&O getan hast. Ich freue mich auf die weiterhin gute Zusammenarbeit."

Marek Borgstedt, Geschäftsführer T&O Group

"Mein neuer Fokus liegt als Senior Experte Transformation und Prozessmanagement auf der Weiterentwicklung von Unternehmen aus Sicht des Managements in allen Fragen der Aufbau- und Ablauforganisation (egal ob Prozesse, Projekte, Lean oder Agil). Unternehmen benötigen eine Antwort auf die Veränderungen, die gerade auf sie einprasseln. Nur dann können sich die Mitarbeiter nachhaltig und ganzheitlich verändern – im Sinne der Unternehmensstrategie. Als Senior Projektmanager werde ich auch zukünftig weiter eigene Projekte verantworten."

*Gemeinsam haben wir in der T&O Führung diesen Weg erarbeitet, um T&O fachlich weiterzubringen und mir für meine „letzten“ Berufsjahre eine neue Herausforderung zu geben. Ich freue mich auf den gemeinsamen Weg, der vor mir liegt und danke allen Kolleg*innen für die tolle Zusammenarbeit in den letzten Jahren."*

**Alexander Rehn, Senior Experte für Transformation & Prozessmanagement,
Senior Projektmanager**



BESUCHEN SIE UNS ONLINE:



T&OGroup

togroup.company

T&O INDUSTRIAL
EXCELLENCE



tundo.de/industrie

tundo.ch

T&O MOBILITY
MAINTENANCE



tundo.de/mobility

tundo.ch

Lean & Green



lean-and-green.de

GEPRO



gepro.com

procon⁷



procon.at

agiplan².ch



agiplan.ch

**WIR FREUEN UNS AUF IHRE
KONTAKTAUFNAHME!**

